

Fraktionsvorsitzender | Prof. Dr. Marc Piazolo
Stv. Fraktionsvorsitzende | Katrin Lauer
Stv. Fraktionsvorsitzender | Prof. Dr. Frank Kirchhoff

An den
Bürgermeister der Stadt Homburg
Herrn Michael Forster
Rathaus am Forum 5
66424 Homburg

Datum | 04.07.2023

Antrag zur Stadtratssitzung am 13. Juli 2023

Beteiligung der Kreis- und Universitätsstadt Homburg am World Cleanup Day am 16. September 2023

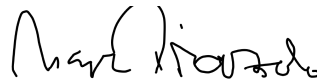
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Michael Forster,

im Namen der Fraktion Die Grünen bitten wir Sie den Antrag zur „Beteiligung am World Cleanup Day am 16. September 2023“ auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 13. Juli 2023 zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen



Katrin Lauer



Marc Piazolo

Antrag**Städtische Unterstützung am World Cleanup Day am 16. September 2023**

In den vorangegangenen drei Jahren hatte die Stadtverwaltung über den Baubetriebshof verschiedene Initiativen am World Cleanup Day logistisch unterstützt. Der Stadtrat – wie auch wir als Fraktion – haben dies jeweils einhellig begrüßt!

Auch in diesem Jahre wird die Stadtverwaltung um aktive Unterstützung der Aktion World Cleanup Day am 16. September gebeten:

Der Baubetriebshof stellt die benötigten Utensilien (u.a. Müllsäcke und Handschuhe) zur Verfügung und holt den gesammelten Müll an den vereinbarten Plätzen ab. Gleichzeitig bewirbt die Stadtverwaltung die Teilnahme von Freiwilligen.

Zusätzlich freuen wir uns, wenn die Stadtverwaltung auf die Gefahren von achtlos weggeworfenen Zigarettenkippen und deren Auswirkungen auf Natur und Umwelt aufmerksam macht. Hierzu regen wir an, Taschenaschenbecher für Bürger:innen bereitzustellen.

Wir laden die Öffentlichkeit, Verwaltungs- sowie Ratsmitglieder ein, für ein sauberes Homburg gemeinsam mit gutem Beispiel voranzugehen. Gerne unterstützen wir persönlich die Aktion organisatorisch bei der Anmeldung, Abstimmung mit dem BBH oder Kontaktherstellung zu einzelnen Cleanup-Gruppen im Stadtgebiet. Zudem könnten die Ortsvertrauenspersonen und Ortsvorsteher die Beteiligung einzelner Gruppen und Vereine in Absprache mit der Stadtverwaltung direkt vor Ort organisatorisch begleiten.

Aufgrund des gleichzeitig stattfindenden Aktionstages „Homburg lebt gesund“ laden wir zu dem eigenen Cleanup Event am Freitag den 15. September 2023 um 16:00 Uhr auf dem Schlossberg ein. Wir freuen uns über jede helfende Hand!

Begründung - Weiterhin hohes Müllaufkommen in Homburg

Aufgrund der Sensibilisierung durch Rat und Öffentlichkeit hat die Stadt Homburg in jüngerer Zeit vermehrt Maßnahmen zur Sammlung und Reduktion des Müllaufkommens ergriffen: Das Aufstellen von zusätzlichen Mülleimern z.B. in der Jägerhausstraße; diese werden sehr gut angenommen. Weitere Maßnahmen spiegeln sich in den konkreten Planungen des AK Stadtmobiliars sowie des Sonderausschusses touristische Erschließung des Schlossbergs wider.

Allerdings bleibt die illegale Müllentsorgung ein großes Problem, nicht nur für die Umwelt, sondern auch in finanzieller Hinsicht. „Allein die Kosten für die Reinigung des Schlossbergs beliefen sich 2021 auf rund 50 000 Euro.“ (Michael Klein, SZ vom 2. Juni 2022). Wir begrüßen ausdrücklich, dass die Stadt gegen Müllsünder verschärft vorgehen will! Die Anwendung des neuen Bußgeldkatalogs dürfte den Anreiz zur illegalen Müllentsorgung senken.

Aktuell wird zwar weniger Müll als in der Corona-Zeit produziert, allerdings wird im Saarland nach wie vor mehr Müll legal produziert als in anderen Bundesländern. Insbesondere in Homburg wandert mehr Müll als in anderen Saarkommunen in die graue Tonne: 148 Kilo pro Kopf und Jahr. Das entspricht Platz 4 aller Saarkommunen. Mehr Müll produzieren nur Völklingen (165 Kilo), Saarbrücken (159 Kilo), Saarlouis (150 Kilo).

In den Saarkommunen, die die örtliche Abfallentsorgung selbst übernommen haben („Paragraf-3-Kommunen“), sind die Müllmengen laut EVS pro Einwohner und Jahr im Schnitt um etwa die Hälfte niedriger, was durchaus auch in die Homburger Überlegungen zur Reduzierung des Müllaufkommens einfließen könnte. (Abfallbilanz EVS 2022- SZ 21. Juni 2023).